



KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH

Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Reichenbach im Vogtland

Stadtratssitzungen am 20.06.2022 / 04.07.2022

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

- Übergeordnetes städtisches Strategiekonzept mit Festlegung von Zielen und Maßnahmen sowie inhaltlichen und räumlichen Schwerpunkten
- Regelmäßig fortzuschreibendes Rahmen- und Handlungskonzept für Stadtrat/-verwaltung und an der Stadtentwicklung beteiligte Akteure
- Erforderliche Grundlage für die zukünftige Bewilligung von Fördermitteln
- Zeithorizont: 10 Jahre
- Informelles Planungsinstrument
- Kommunale Selbstbindung durch Konsens und Beschlüsse

Arbeitsphasen

Unterteilung der Phasen

(basierend auf Beschluss zur Fortschreibung des INSEK)

- **1. Phase:** (hauptsächlich verwaltungsinterne) Erarbeitung von fachlichen Grundlagen zum INSEK (*Zeitraum: 07/2021 bis 06/2022*)
- **2. Phase:** Konkretisierung und Abstimmung des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (*Zeitraum: 07/2022 bis 12/2022*)

Arbeitsphase 1 – Ablauf/Vorgehensweise

- Durchführung und Auswertung von Befragungen:
 - Bürger:innen
 - Vereine und (soziale) Träger
 - Unternehmen
- Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (u. a. Großwohnvermieter, technische Ver- und Entsorger, Landratsamt)
- Abfrage von Statistikdaten und weiteren Informationen
- Auswertung vorhandener Konzepte, Planungen und Strategien

BÜRGER-BEFragung ZUM INSEK DER STADT REICHENBACH

LIEBE REICHENBACHERINNEN UND REICHENBACHER!

Die Stadt Reichenbach im Vogtland erachtet momentan gemeinsam mit der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH die Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungsplans (INSEK) aus dem Jahr 2011. Die Beteiligung der Reichenbacher Bürgerinnen und Bürger ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Wir bitten Sie daher, die folgenden Fragen zu beantworten. Die geschätzte Bearbeitungszeit für den Fragebogen beträgt etwa 15 Minuten. Sie Befragungsergebnisse werden im Rahmen einer öffentlichen Bürgerveranstaltung vorgestellt und im nachfolgenden Arbeitsgruppenprozess berücksichtigt.

Datenschutzhinweis: Mit der Befragung werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Die Daten werden nur zum angegebenen Zweck erfasst und nicht an Dritte weitergegeben.

1. In welchem Ortsteil wohnen Sie?

Kernstadt Reichenbach Reichenbach Obermylau
 Brunen Scheidebach Ich wohne nicht in Reichenbach
 Friesen Mylau

2. Was gefällt Ihnen jeweils ...

... an Ihrem Ortsteil? _____
 ... an der Stadt? _____

3. Was gefällt Ihnen nicht bzw. fehlt Ihnen jeweils ...

... an Ihrem Ortsteil? _____
 ... an der Stadt? _____

4. Wie zufrieden sind Sie in Ihrer jetzigen Wohnsituation?

sehr zufrieden eher unzufrieden
 eher zufrieden sehr unzufrieden

5. Wie beurteilen Sie das vorhandene Wohnungsangebot in der Stadt Reichenbach?

| | trifft voll zu | trifft eher zu | trifft nicht zu | trifft überhaupt nicht zu | keine Angabe |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------|-----------------------|
| Es ist einfach, eine preisgünstige Wohnung zu finden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ein breites Angebot an hochwertigen Wohnungen ist vorhanden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wer Eigentum besitzen möchte, findet ein gutes Angebot. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Große Wohnungen für Familien mit Kindern gibt es ausreichend. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es gibt genügend seniorenrechte/barrierefreie Wohnungen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Reichenbach ist ein attraktiver Wohnort. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

6. Wie schätzen Sie die Qualität der folgenden Angebote in der Stadt Reichenbach?

| | sehr zufrieden | eher zufrieden | eher unzufrieden | sehr unzufrieden | keine Angabe |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Einkaufsmöglichkeiten täglicher Bedarf (z.B. Lebensmittel) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Einkaufsmöglichkeiten alltäglicher Bedarf (z.B. Kleidung, Fleckwerk) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Einkaufsmöglichkeiten langfristiger Bedarf (z.B. Möbel, Kleinwerkzeugbedarf) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Gastronomische Einrichtungen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Hotels und Pensionen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Kindertageseinrichtungen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bildungseinrichtungen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Haarstyling | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Facharztversorgung | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Mehrfache Versorgungseinrichtungen (Medizinische Versorgungszentren, Einzelpraxis) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ambulante Pflegeeinrichtungen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Stationäre Pflegeeinrichtungen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bei welchen der aufgeführten Punkte sehen Sie den größten Handlungsbedarf? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

7. Wie bewerten Sie die Kultur-, Sport- und Freizeitangebote in der Stadt Reichenbach?

| | sehr gut | eher gut | eher schlecht | sehr schlecht | keine Angabe |
|-----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| für Kinder | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| für Jugendliche | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| für Erwachsene | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| für Senioren | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Welche Kultur-, Sport- und Freizeitangebote fehlen Ihnen in der Stadt Reichenbach bzw. würden Sie gern nutzen?

Arbeitsphase 1 – Ablauf/Vorgehensweise

- Tabellarische Abfrage an die Stadtverwaltung (Einschätzungen zur Bestandssituation, Prüfung der Aktualität der Ziele/Maßnahmen aus INSEK 2011, Erarbeitung von Handlungserfordernissen/Schlüsselprojekten) → schriftliche Aufarbeitung durch AG

**AG 1: Städtebau/
Wohnen/ Denkmalpflege/
Brachen**

Leitung: Hr. Behrendt

**AG 2: Verkehr/
technische
Infrastruktur/Umwelt/
Klima/Energie**

Leitung: Hr. Greger/
Fr. Lenk

**AG 3: Wirtschaft/
Arbeitsmarkt/
Einzelhandel/Tourismus**

Leitung: Hr. Keller

**AG 4: Kultur/
Sport/Bildung/
Erziehung/Soziales/
Sicherheit**

Leitung: Fr. Reus

**AG 5: Öffentliche
Finanzen/
Organisation**

Leitung: Fr. Hentschel

1. Steuergruppensitzung: 19.07.2021

- Abstimmung der Vorgehensweise inkl. AG-Aufteilung,
- Vorbereitung der Befragungen und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

2. Steuergruppensitzung: 28.10.2021

- Kurzauswertung der Vereins-/Träger- und Unternehmensbefragung,
- Besprechung der AG-Rückmeldungen zur Abfrage und Diskussion offener Punkte

3. Steuergruppensitzung: 21.01.2022

- Kurzauswertung der Vereins-/Träger- und Unternehmensbefragung,
- Diskussion der Defizite/Handlungsbedarfe in den Teilbereichen des Stadtgebietes

Erarbeitung eines 1. Entwurfs für die Fachkonzepte und Übergabe an AG sowie anschließende Ergänzung/Korrektur/Konkretisierung des 1. Entwurfs durch AG

Telefonische Rücksprache mit AG-Leitungen und anschließende Erarbeitung eines 2. Entwurfs für die Fachkonzepte

4. Steuergruppensitzung: 18.05.2022

- Kurzauswertung der verwaltungsinternen Rückmeldungen zum INSEK-Entwurf,
- Diskussion offener Punkte sowie Besprechung weiteres Vorgehen (Arbeitsphase 2)

Fertigstellung des INSEK-Verwaltungsvorschlags inkl. Veröffentlichung

Arbeitsphase 2

Geplante Beteiligung/Veranstaltungen

- 2 öffentliche Bürger- und Akteursversammlungen
(Unterteilung nach Stadt / Ortsteile am 23./24.08.22)
- Einbeziehung der Ortschaftsräte
- Arbeitsgruppenprozess mit bis zu 8 Abstimmungsterminen
(mit Einbeziehungen themenrelevanter externer Akteure)

→ **Ziel: weitere Qualifizierung/Konkretisierung des INSEK-Fachentwurfes**

Zeitplan



| 2021 | | | | | | 2022 | | | | | | | | | | | |
|------------|-----|-----|------------|-----|-----|------------|-----|-----|------------|-----|-----|------------|-----|-----|------------|-----|-----|
| 3. Quartal | | | 4. Quartal | | | 1. Quartal | | | 2. Quartal | | | 3. Quartal | | | 4. Quartal | | |
| Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |

| 1. Phase | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Beauftragung | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Auswertung von Konzepten/Daten/Informationen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| TÖB-Beteiligung | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Durchführung der Befragungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abstimmung im Koordinierungsgremium | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Arbeitsgruppenprozess | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fertigstellung INSEK-Verwaltungsvorschlag | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zwischenpräsentation in städtischem Gremium | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| 2. Phase | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Öffentliche Bürger- und Akteursversammlung | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ortschaftsratssitzungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abstimmung im Koordinierungsgremium | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Arbeitsgruppenprozess | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fertigstellung INSEK-Schlussentwurf | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abschlusspräsentation in städtischem Gremium | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Inhaltliche Schwerpunkte des INSEK- Verwaltungsvorschlags

Städtebauliche Entwicklung und Wohnen

| Berücksichtigte Planungen, Strategien und Konzepte | Beteiligte Institutionen und Akteure |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Fachkonzept Städtebau, Denkmalpflege und Wohnen INSEK 2011▪ Stadtleitbild Mylau 2020 (2008)▪ Vorentwurf Flächennutzungsplan einschließlich Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft aktueller Stand (02/2022)▪ Fachteil Brachen (10/2021)▪ Integriertes Handlungskonzept Gebiet „Erweiterte Innenstadt“ im Rahmen der RL Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2014–2020 (Fortschreibung 2018)▪ Integriertes Entwicklungskonzept für das „Soziale Stadt-Gebiet 2“ in Reichenbach im Vogtland (2017/Fortschreibung 2019)▪ Fördergebietskonzept für das Fördergebiet: Neubaugebiet West M2 „Grüne Stadthausiedlung“ (2014)▪ Städtebauliches Entwicklungskonzept und abgeleitetes Stadtumbau-/ Fördergebietskonzept für das Stadtumbaugebiet „Innenstadt“ (2012)▪ Bundeswettbewerb Stadtumbau Ost▪ Entwurfsstand Machbarkeitsstudie Göltzschtalbrücke (04/2021)▪ Erhaltungssatzung „Gründerzeitstadt“, Satzung zum Schutze der Altstadt Mylau▪ Weitere Planungen, Strategien und Konzepte ... | <ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltungsinterne Arbeitsgruppe▪ Landesamt für Denkmalpflege des Freistaates Sachsen▪ Amt für Umwelt (Sachgebiet Abfallrecht/Bodenschutz) des Landratsamtes Vogtlandkreis▪ Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt e.G.▪ Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach mbH▪ Wohnungsbaugenossenschaft Reichenbach eG |

Städtebauliche Entwicklung und Wohnen

Rahmenbedingungen/Fortschreibungsbedarf

- Fusion von Reichenbach und Mylau → Vielzahl an bewahrenswerten, oftmals denkmalgeschützten Gebäuden hinzugekommen, aber auch Vielzahl an Brachen und sanierungsbedürftigen Gebäuden
- Beseitigung zahlreicher Defizite und Missstände mithilfe von Fördermitteln → teilweise Verschiebung der räumlichen Handlungsprioritäten
- Weiterhin Handlungsschwerpunkt in der Reichenbacher Innenstadt und angrenzenden Bereichen mit teilweise erheblichen Defiziten hinsichtlich Leerstand, Gebäudezustand und Brachen
- Aktuell Flächennutzungsplan in der Aufstellung/Vorentwurf
- Fortsetzender Trend sich ändernder Wohnansprüche/-bedürfnisse sowie steigende Nachfrage an barrierearmen/-freien Wohnraum (u. a. Stärkung der Teilhabe für Menschen mit Behinderungen)

Städtebauliche Entwicklung und Wohnen

Überarbeitung der Festlegung von Schwerpunktgebieten

bisherige Schwerpunktgebiete

- Historische Altstadt/
Gründerzeitstadt
- Jugendstilbebauung/
Zwickauer Straße
- Historische Ortszentren
(inkl. Obermylau)
- Neubaugebiet West
- Gründerzeitgebiet Ost
- Humboldtstraße (*Integration in
neues Gebiet „Bahnhofsvorstadt“*)

Neue Schwerpunktgebiete

- Ehemaliges Bahnbetriebs-
werk
- Bahnhofsvorstadt als
Ergänzung erweiterte
Innenstadt inkl.
Humboldtstraße
- Areal Göltzschtalbrücke
- Westlicher Ortsausgang
Mylau
- Gemarkung Cunsdorf
- Ortskern Mylau

Weggefallene Schwerpunktgebiete

- Burgstraße
- Eisenbahnersiedlung
- Vater-Jahn-Straße

Städtebauliche Entwicklung und Wohnen

Strategien, Planungen und Steuerungsinstrumente

(u. a. Flächennutzungsplan, Gebietsbezogene integrierte Handlungskonzepte (GIHK) für das EFRE- und ESF-Gebiet, städtebauliche Entwicklungskonzepte, perspektivische Innenstadtstrategie, Prüfung einer Vorkaufsrechtssatzung in Gebieten mit besonderem städtebaulichem Entwicklungsbedarf ...)

Bedarfsgerechte Entwicklung neuer Wohnbau- und Gewerbeflächen

(u. a. Vermarktung der freien Wohnbauflächen in Satzungs- und Bebauungsplangebieten, Entwicklung weiterer Wohnbauflächen, Weiterführung/Pflege des Baulückenkatasters, Entwicklung weiterer Gewerbe- und Mischgebietsflächen ...)

Schrittweise Beseitigung städtebaulicher Missstände, Anpassung des Wohnungsbestandes, Bewahrung städtebaulicher Strukturen und denkmalgeschützter Objekte sowie Weiterentwicklung der Stadtkerne/Ortszentren

(u. a. Maßnahmen in den Umbau- und Erhaltungsbereichen, Branchenrevitalisierung, Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Verfahren zur Qualifizierung und Beteiligung ...)

Öffentlicher Raum und öffentliche Gebäude

(u. a. Ausbau der barrierefreien Zugänglichkeit und Gestaltung des öffentlichen Raums, energetische Sanierung öffentlicher Gebäude, Erhalt/Weiterentwicklung öffentlicher Grün- und Freiflächen ...)

| Berücksichtigte Planungen, Strategien und Konzepte | Beteiligte Institutionen und Akteure |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Fortschreibung Nahverkehrsplan für Nahverkehrsraum Vogtland (2020)▪ Radverkehrskonzept Reichenbach (2019)▪ Bundesverkehrswegeplan 2030▪ Landesverkehrsplan 2030 des Freistaates Sachsen (2019)▪ Lärmaktionsplanung mit Bericht (2018)▪ Verkehrsplanerische Aspekte Solbrigplatz (2017)▪ Entwurf Parkraumkonzept (2010)▪ Entwurf Verkehrskonzept (2002)▪ Fachkonzept Verkehr/technische Infrastruktur INSEK 2011▪ Stadtleitbild Mylau (2008) | <ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltungsinterne Arbeitsgruppe▪ Amt für Straßenunterhalt und Instandsetzung des Landratsamtes Vogtlandkreis▪ Landesamt für Straßenbau und Verkehr Verkehrsverbund Vogtland |
| Rahmenbedingungen/Fortschreibungsbedarf | |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Weiterhin hoher Handlungsbedarf für Straßen inkl. Fuß-/Radwege, Brücken und Ingenieurbauwerke▪ Verpflichtung zur Ermöglichung einer vollständig barrierefreien Nutzung der öffentlichen Nahverkehrsangebote sowie der neu geschaffene Rechtsgrundlage für digitale Mobilitätsangebote▪ Zunehmende Bedeutung umweltschonender Verkehrsmittel und -formen (ÖPNV, nicht motorisierter Individualverkehr, innovative Formen)▪ Fortschreibung/Erstellung des städtischen Verkehrskonzepts und mehrerer verkehrsrelevanter Konzepte (z. B. Lärmaktionsplanung 2018, Radverkehrskonzept 2019, Nahverkehrsplan für den Nahverkehrsraum Vogtland 2020) | |

Strategien und Planungen zur Verkehrsentwicklung

(u. a. Erstellung Verkehrsentwicklungskonzept, Fortschreibung Lärmaktionsplanung ...)

Instandsetzung/Sanierung/Ausbau des Straßennetzes inkl. Knotenpunkte/Kreuzungsbereiche

(u. a. Maßnahmen an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen sowie an Gemeindestraßen ...)

Verkehrliche Neuordnung und Lenkung

(u. a. weitestgehend vollständiger Innenstadtring, innerstädtischer Verkehr ...)

Förderung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs

(u. a. prioritäre Maßnahmen aus Radverkehrskonzept, Sanierung/Aus-/Neubau von Fußwegen ...)

Stärkung des ÖPNV

(u. a. Verbesserung der Anbindungen des Bahnhofs an den Fernverkehr, Neuordnung zentraler Haltepunkt in der Innenstadt ...)

Ruhender Verkehr

(u. a. Überprüfung/-arbeitung Parkraumkonzept, Parkplatzgebühren ...)

Förderung von Elektromobilität/innovativer Mobilität

(u. a. Ladeinfrastruktur für E-Autos/-Bikes, Unterstützung von Car-/Bike-Sharing-Angeboten ...)

| Berücksichtigte Planungen, Strategien und Konzepte | Beteiligte Institutionen und Akteure |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Fachkonzept technische Infrastruktur INSEK 2011▪ Stadtleitbild Mylau (2008)▪ Machbarkeitsstudie Nahwärmenetze▪ Digitalisierungsstrategie des Freistaates Sachsen (2019)▪ Kurzpapier Entwicklung des Brutto-stromverbrauchs bis 2030 des Bundeswirtschaftsministeriums (2021)▪ Brandschutzbedarfsplan der Stadt Reichenbach im Vogtland▪ Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) für den Raumbach (2015) | <ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltungsinterne Arbeitsgruppe▪ Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH▪ Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV)▪ Abwasserzweckverband „Reichenbacher Land“ (AVZ)▪ Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH▪ Kreisentsorgungs GmbH Vogtland▪ Amt für Abfallwirtschaft Vogtlandkreis▪ inetz GmbH (als Netzbetreiberin der eins energie in sachsen GmbH & Co KG) |
| Rahmenbedingungen/Fortschreibungsbedarf | |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Stromversorgung von Mylau und Obermylau ab 2022 durch Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH▪ Handlungsbedarf v. a. in der über Mischwasserkanäle erfolgenden Abwasserbeseitigung▪ Ggf. Anbindung einzelner bisher dezentral erschlossener Ortsteile an das zentrale Abwassernetz▪ Herausforderungen in den Bereichen Klimawandel/-schutz (u. a. Energie-/Kosteneffizienz, erneuerbare bzw. selbsterzeugte Energie, Anpassung an Extremwetterereignisse), Digitalisierung bzw. durch weiter voranschreitenden Bevölkerungsrückgang | |

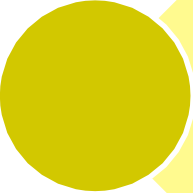
Bereitstellung einer bedarfsgerechten Ver- und Entsorgung mit Stärkung des Klima- und Umweltschutzes (u. a. Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Versorgungsträgern, Einbau moderner Rohrsysteme, Prüfung/Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes für Brunn, Schneidenbach und Obermylau, Prüfung der Anpassung des Niederspannungsnetzes ...)

Breitbandausbau (u. a. flächendeckende/gigabitfähige Breitbandversorgung, bessere Koordinierung ...)

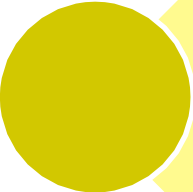
Brand- und Katastrophenschutz (u. a. regelmäßige Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans und schrittweise Umsetzung der Maßnahmen, Verbesserung der Löschwasserbereitstellung ...)

Hochwasserschutz (u. a. Maßnahmen aus Hochwasserschutzkonzept für Göltzsch, kontinuierliche Fortsetzung der Gewässerpflege, Fortschreibung Hochwasserrisikomanagementplan Raumbach HWRMP, Hochwasserprävention entlang aller Gewässer 2.Ordnung ...)

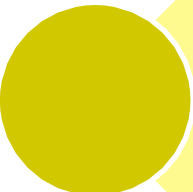
| Berücksichtigte Planungen, Strategien und Konzepte | Beteiligte Institutionen und Akteure |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Einzelhandels- und Zentrenkonzept (2019)▪ IHK Einzelhandelsatlas für die Region Chemnitz (2015)▪ Vorentwurf Flächennutzungsplan (2002/2022)▪ Stadtleitbild Mylau (2008)▪ Fachkonzept Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Handel aus INSEK 2011 | <ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltungsinterne Arbeitsgruppe▪ Ortsansässige Unternehmen (Online-Befragung) |
| Rahmenbedingungen/Fortschreibungsbedarf | |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Positiver Trend in den letzten Jahren (sinkende Arbeitslosenzahlen, wachsende Arbeitsplatzzentralität, steigende Bedeutung des Dienstleistungssektors)▪ Zunehmend steigender Arbeits- und Fachkräftemangel▪ Potenziale in der Zusammenarbeit/Vernetzung lokaler und (über)regionaler Akteure▪ Ausgelastete Industrie- und Gewerbegebiete → Bedarf für Erschließung und Entwicklung nachhaltiger und konfliktfreier Flächenpotenziale für Gewerbe- und Industrieansiedelungen/-erweiterungen▪ Potenziale durch geplante Ansiedlung des Bundeskompetenzzentrums für Kälte- und Klimatechnik▪ Herausforderungen durch pandemische Lage und weiter zunehmende Bedeutung des Online-Handels | |



Entwicklung weiterer Industrie- und Gewerbeflächen und Schaffung guter Rahmenbedingungen für Unternehmen (u. a. Entwicklung Potenzialfläche Windmühlenweg/ Zwickauer Straße, Potenzialfläche ehem. Bahnbetriebswerk, Reaktivierung von Brachen (u. a. Friedensstraße, Netzschkauer Straße), Optimierung der wirtschaftsnahen Infrastruktur ...)



Fortsetzung und Intensivierung der Wirtschaftsförderung durch die Stadt (u. a. Aktivitäten zur Bestandspflege, gezielten Berufsorientierung und Fachkräftegewinnung, Erwerb/Rückbau von Brachen und anschließende Vermittlung mittels der Gewerbeflächenbörse, Beratung/Unterstützung privater Initiativen und Investitionsvorhaben, Vernetzung ...)




Sicherstellung der Nahversorgung und Unterstützung des Einzelhandels (u. a. Erhalt und Weiterentwicklung der Versorgungsstandorte entsprechend Einzelhandel- und Zentrenkonzept, Fortsetzung und Intensivierung der Aufbauaktivitäten des Citymanagements ...)

| Berücksichtigte Planungen, Strategien und Konzepte | Beteiligte Institutionen und Akteure |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Radverkehrskonzept Reichenbach (2019)▪ Entwurfsstand Machbarkeitsstudie Göltzschtalbrücke (04/2021)▪ Touristische Destinationsstrategie 2025 für das Vogtland (2021)▪ Tourismusstrategie Sachsen (2025) | <ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltungsinterne Arbeitsgruppe |
| Rahmenbedingungen/Fortschreibungsbedarf | |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Vielfältige touristische Potenziale, v. a. im Städtetourismus, jedoch bisher geringe wirtschaftliche Bedeutung▪ Bewerbung für Göltzschtalbrücke zur Aufnahme als UNESCO-Weltkulturerbe: neue Entwicklungs-/Vermarktungsmöglichkeiten, aber auch Handlungserfordernisse▪ Auswirkungen der Corona-Pandemie für Tourismus-/Gastgewerbeeinrichtungen▪ Potenziale/Herausforderungen durch fortschreitende Digitalisierung▪ Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen/Einschränkungen an touristischen Aktivitäten▪ Finanzierung und Vernetzung touristischer Akteure/Leistungserbringer als Grundvoraussetzung für erfolgreiche touristische Entwicklung, wichtige Rolle der touristischen Organisation auf Stadtebene | |



Weiterentwicklung touristischer Angebote und Infrastruktur

(u. a. Entwicklung einer einrichtungsübergreifenden, gesamtstädtischen Museumskonzeption, Weiterentwicklung Göltzschtalareal, Neuberinhaus, Burg Mylau, Wasserturm, Erhalt/Pflege/Ausbau des touristischen Wegenetzes inkl. begleitender Infrastruktur, ...)



Verbesserung von Besucherinformation und -lenkung

(u. a. Schaffung eines touristischen Ankommensortes an der Göltzschtalbrücke, Weiterentwicklung der zertifizierten Touristinformation, Schaffung weiterer durchgängig verfügbarer Informationsmöglichkeiten ...)



Touristische Organisation und Finanzierung

(u. a. Stärkung interkommunaler Vernetzung, u. a. durch Gründung eines Zweckverbandes „Göltzschtalbrücke“, Fortführung der Mitgliedschaften inkl. aktive Mitwirkung, Etablierung eines sich regelmäßig treffenden touristischen Gremiums, Information und Austausch mit haupt-/nebegewerblich touristischen Akteuren ...)

| Berücksichtigte Planungen, Strategien und Konzepte | Beteiligte Institutionen/Akteure |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Jugendhilfeplanung Vogtlandkreis – Teilfachplanung Kindertageseinrichtungen/ Tagespflegestellen (06/2021)▪ Teilschulnetzplan des Vogtlandkreises für die Planungsteile Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien und Förderschulen (2021)▪ Teilschulnetzplan für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen (2021)▪ Integrierte Sozialplanung im Vogtlandkreis (2018)▪ Fortschreibung Krankenhausplan des Freistaates Sachsen (2018)▪ Förderrichtlinie zur Förderung der sozialen Arbeit in der Stadt Reichenbach (2010)▪ Fachkonzept Bildung, Erziehung und Soziales INSEK 2011▪ Stadtleitbild Mylau (2008) | <ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltungsinterne Arbeitsgruppe |
| Rahmenbedingungen/Fortschreibungsbedarf | |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Weiterhin Handlungsbedarfe, u. a. durch den hohen Anteil an Kinderarmut, hohe Auslastungszahlen v. a. im Kitabereich sowie vorhandenen Sanierungsbedarf mehrerer Einrichtungen▪ Herausforderungen v. a. durch Auswirkungen des demografischen Wandels, Änderungen der Sozialstruktur, zunehmende Digitalisierung sowie stärkere geforderte Teilhabe von Menschen mit Behinderung▪ Geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen (v. a. Bundesteilhabegesetz, Rechtsanspruch auf Kindertages- und Hortbetreuung)▪ Neue Potenziale bzw. Herausforderungen, z. B. durch neues Bundes-Kälte-Kompetenzzentrum | |

Erhalt möglichst wohnortnaher Kinderbetreuungseinrichtungen in gutem Zustand mit Weiterentwicklung der Einrichtungsprofile (u. a. Sanierungsmaßnahmen, Etablierung einer Horteinrichtung an Weinholdgrundschule, Fortschreibung der Bedarfsplanung ...)

Erhalt der Schulstandorte in gutem Zustand mit Weiterentwicklung der Schulprofile (u. a. Sanierungsmaßnahmen, Umsetzung des DigitalPaktes, Erhalt/Stärkung des Evangelischen Gymnasiums Mylau, Sozialarbeit, Ausbau der Zusammenarbeit ...)

Weiterentwicklung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote, außerschulischer Bildungsangebote und Förderung des lebensbegleitenden Lernens (u. a. Erhalt/Weiterentwicklung vorhandener Einrichtungen, Aufbau/Etablierung Bundes-Kälte-Kompetenzzentrum ...)

Bedarfsgerechte soziale Beratungs- und Unterstützungsangebote, Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung sowie Unterstützung von neuen Betreuungs- und Pflegeangeboten (u. a. Fortführung der finanziellen Unterstützung sozialer Träger, Neukonzeption zur Unterbringung wohnungsloser Personen, Intensivierung der Zusammenarbeit ...)

Sicherstellung einer guten medizinischen Versorgung (u. a. Erhalt/Weiterentwicklung der Paracelsus-Klinik Reichenbach sowie des allgemeinmedizinischen Angebotes, sowie des Facharztangebotes ...)

Verbesserung des Sicherheitsempfindens (u. a. Fortführung und Intensivierung der Arbeit des kriminalpräventiven Rates, Bürgerbeteiligung und -information, Beseitigung von Angst-/Vandalismusräumen ...)

| Berücksichtigte Planungen, Strategien und Konzepte | Beteiligte Institutionen und Akteure |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Fachkonzept Kultur, Freizeit, Sport INSEK 2011▪ Stadtleitbild Mylau (2008)▪ Sportstättenentwicklungskonzept (aktuell in Erarbeitung)▪ Museumskonzeption des Neuberin-Museums (2017)▪ Neuberin-Museum Reichenbach - Sammlungskonzeption (2017)▪ Sportförderrichtlinie der Stadt Reichenbach im Vogtland (2013)▪ Kulturförderrichtlinie der Stadt Reichenbach im Vogtland (2012) | <ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltungsinterne Arbeitsgruppe▪ Ortsansässige Vereine und Träger (Online-Befragung) |
| Rahmenbedingungen/Fortschreibungsbedarf | |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Durch Fusion neue Einrichtungen hinzugekommen, höhere Investitionen zur Aufrechterhaltung/ Weiterentwicklung des Angebots und erhöhter Bedarf an Netzwerkbildung/-pflege▪ Stärkerer Fokus auf Inklusion/Teilhabe älterer Personen und Menschen mit Behinderung sowie die Bereitstellung inklusiver und generationsübergreifender Angebote▪ Digitale Möglichkeiten (u. a. für Dokumentation, Anwendungen, Social Media, Partizipation)▪ Nicht organisierter Sport gewinnt neben Schul- und Vereinssport an Bedeutung | |

Erhalt und Weiterentwicklung der zentralen Kultur- und Freizeiteinrichtungen (u. a. Erstellung einer einrichtungsübergreifenden gesamtstädtischen Museumskonzeption und Bibliothekenkonzeption, Sicherung der Fortführung und Weiterbetreuung des Neuberinshauses, Fortführung der Unterstützung der Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach, der Musikschule Vogtland, des futurum Vogtland e. V., allgemeine Kulturförderung ...)

Erhalt und Weiterentwicklung von Begegnungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten, Stärkung der Teilhabe und Inklusion sowie Unterstützung des kulturellen Vereinslebens und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements (u. a. Erhalt/Weiterentwicklung der Ortsteilzentren und sonstigen Treff-/Begegnungsmöglichkeiten, des Angebotes der mobilen Jugendarbeit, stadtbedeutsamer Feste/Veranstaltungen, Unterstützung von Aktivitäten zur Heimat-/Traditionspflege ...)

Gewährleistung zeitgemäßer und moderner Sportbedingungen für Schulen sowie für den Vereins-, Gesundheits- und Breitensport sowie Förderung der Sportaktivitäten der Bevölkerung (u. a. Fortschreibung/Umsetzung Sportstättenentwicklungskonzept, Pflege, Instandhaltung und Sanierung der Sportanlagen, Sanierung/Modernisierung des Hallenbades im Bestand, Erhalt/Weiterentwicklung der Skateranlage im Park der Generationen, Bereich Unterer Bahnhof ...)

| Berücksichtigte Planungen, Strategien und Konzepte | Beteiligte Institutionen und Akteure |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Fachteil Umwelt INSEK 2011▪ Stadtleitbild Mylau (2008)▪ Vorentwurf Flächennutzungsplan inkl. Landschaftsplan (2021)▪ Lärmaktionsplanung Stadt Reichenbach (2018)▪ European-Energy-Award-Bericht externes (Re-)Audit Stadt Reichenbach/Vogtland (2021)▪ Managementplan FFH-Gebiet „Göltzschtal“ (2005)▪ Entwurf Regionalplan Planungsregion Chemnitz (2021)▪ Waldzustandsbericht für den Freistaat Sachsen (2021)▪ Nachhaltigkeitsstrategie für den Freistaat Sachsen (2018)▪ Energiebericht 2021 der Stadt Reichenbach im Vogtland▪ Energie- und CO2-Bilanz von 2020 | <ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltungsinterne Arbeitsgruppe▪ Stadtwerke Reichenbach/ Vogtland GmbH▪ Amt für Umwelt des Landratsamtes Vogtlandkreis |
| Rahmenbedingungen/Fortschreibungsbedarf | |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Hoher Nutzungsdruck für Grün- und Freiflächen, ressourcenschonende Flächeninanspruchnahme und -nutzung als Herausforderung▪ Seit 2011 neue bundes-/sachsenweite Zielvorgaben/-vorstellungen für Nachhaltigkeit▪ Beitrag der Kommunen zum globalen Klimaschutz, u. a. Teilnahme am eea seit 2012▪ Steigende Bedeutung der Klimaanpassung, u. a. für Wald-, Landwirtschafts-, öffentliche Grünflächen▪ Weitere Handlungsschwerpunkte: Schutz vor Hochwasser und wild abfließendem Oberflächenwasser, Verbesserung des Zustands der Gewässer | |

Erhalt und Schutz der natürlichen Ressourcen mit Förderung der Arten- und Biotopvielfalt
(u. a. Waldumbau/-bewirtschaftung, Erhalt Schutzgebiete/-objekte, Aktivitäten zur Umweltbildung, Initiierung Flächenpools für Ausgleichsmaßnahmen, Fortführung/Intensivierung Ökokonto ...)

Erhalt und Pflege öffentlicher Grün- und Freiflächen
(u. a. Optimierung der Pflegemaßnahmen, Pflege/Erhalt des städtischen Baumbestandes, Entsiegelung, Anlage von Blühwiesen ...)

Gewässerpflege/Renaturierung
(u. a. Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, Fortsetzung der Gewässerpflege, Ertüchtigung/Entschlammung von Teichen ...)

Lärm- und Erosionsschutz
(u. a. Fortschreibung der Lärmaktionsplanung, Durchsetzung erosionsmindernder und ökologischer Maßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen ...)

Weiterführung und Intensivierung der Klimaschutzaktivitäten
(u. a. Fortführung und regelmäßige Rezertifizierung im eea, Einrichtung einer Klimaschutzmanagementstelle, Fortführung des kommunalen Energiemanagements ...)

Öffentliche Finanzen und Verwaltung

| Berücksichtigte Planungen, Strategien und Konzepte | Beteiligte Institutionen und Akteure |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Fachkonzept Öffentliche Finanzen INSEK 2011▪ Stadtleitbild Mylau (2008)▪ Haushaltsplan der Stadt Reichenbach im Vogtland (2021/2022)▪ Beteiligungsbericht der Stadt Reichenbach im Vogtland (2019) | <ul style="list-style-type: none">▪ Verwaltungsinterne Arbeitsgruppe |
| Rahmenbedingungen/Fortschreibungsbedarf | |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Umstellung zur doppelten Buchführung gemäß des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) → noch fehlende erforderliche gemeinsame Eröffnungsbilanz nach der Fusion von Reichenbach und Mylau▪ Zunehmende Anspannung der finanziellen Lage der Stadt → äußere Einflüsse: Auswirkungen der Corona-Pandemie, Krieg in der Ukraine, künftige Systemänderungen im Finanzausgleichsgesetz▪ Neue gesetzliche Regelungen/Vorschriften des neuen Onlinezugangsgesetzes (OZG) und des Sächsischen E-Government-Gesetzes▪ Zukünftig stärkere Auswirkungen durch demografischen Wandel und Fachkräftemangel in der Stadtverwaltung zu erwarten | |

Öffentliche Finanzen und Verwaltung



Öffentliche Finanzen

(u. a. Aufstellung der Eröffnungsbilanz nach der Fusion, Weiterentwicklung des bestehenden Controllings sowie der Kostenleistungsrechnung, Durchführung einer freiwilligen Haushaltskonsolidierung, Weiterentwicklung des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements ...)



Öffentliche Verwaltung

(u. a. Überprüfung und Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation, Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, Fortführung des transparenten Verwaltungshandelns, bürgernahe Dienstleistungen, interkommunalen Kooperationen ...)



Digitalisierung/E-Government

(u. a. Ausbau der elektronischen Bearbeitung von Verwaltungsverfahren, Verbesserung des Onlinezugangs für Verwaltungsleistungen, Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie, Förderung eines Bewusstseins zur Digitalisierung entsprechender Befähigung, Online-Plattform für Bürgerservice und Beteiligung ...)

Fragen/Statements/Diskussion



Zeitplan



| 2021 | | | | | | 2022 | | | | | | | | | | | |
|------------|-----|-----|------------|-----|-----|------------|-----|-----|------------|-----|-----|------------|-----|-----|------------|-----|-----|
| 3. Quartal | | | 4. Quartal | | | 1. Quartal | | | 2. Quartal | | | 3. Quartal | | | 4. Quartal | | |
| Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |

| 1. Phase | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|--|--|--|--|
| Beauftragung | ■ | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Auswertung von Konzepten/Daten/Informationen | | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | | | | | | | |
| TÖB-Beteiligung | | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | | | | | | | | | |
| Durchführung der Befragungen | | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | | | | | | | | | |
| Abstimmung im Koordinierungsgremium | ■ | | | ■ | | | ■ | | | | | ■ | | | | | |
| Arbeitsgruppenprozess | | | ■ | ■ | | | | ■ | | ■ | ■ | | | | | | |
| Fertigstellung INSEK-Verwaltungsvorschlag | | | | | | | | | | ■ | ■ | ■ | | | | | |
| Zwischenpräsentation in städtischem Gremium | | | | | | | | | | | | ■ | ■ | | | | |

| 2. Phase | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|---|---|---|---|
| Öffentliche Bürger- und Akteursversammlung | | | | | | | | | | | | | ■ | ■ | ■ | | |
| Ortschaftsratssitzungen | | | | | | | | | | | | | | ■ | ■ | ■ | |
| Abstimmung im Koordinierungsgremium | | | | | | | | | | | | | | ■ | | ■ | |
| Arbeitsgruppenprozess | | | | | | | | | | | | | | | ■ | | |
| Fertigstellung INSEK-Schlussentwurf | | | | | | | | | | | | | | | | | ■ |
| Abschlusspräsentation in städtischem Gremium | | | | | | | | | | | | | | | | | ■ |